

DEUTSCHLAND NACH 1945



Gebiet Losnr.

Deutsche Lokalausgaben ab 1945	1900 - 1901
Alliierte Besetzung	1902 - 1920
Sowjetische Zone	1921 - 2003
DDR	2004 - 2019
Berlin	2020 - 2052
Französische Zone	2053 - 2061
Bizone	2062 - 2070
Bundesrepublik Deutschland	2071 - 2096

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1900



Los 1901



Los 1902

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

- P 1900 1945, HERRNHUT, Hitler 12 Rpf. Buchdruck und 20 Rpf., beide überdruckt "XEPHYT / HERRNHUT" in Mischfrankatur mit Löbau, Hitler mit Siegelüberdruck "D", 12 und 42 Rpf. auf Orts-R-Brief, innerhalb von Niederoderwitz gelaufen. Alle Marken entwertet "NIEDERODERWITZ / 9.7.45", rs. Ankunstempel. Herrnhut-Marken abgelöst, geprüft Zierer BPP und wieder befestigt. Umschlag senkrechter Falzbug mittig außerhalb der Marken, sonst einwandfrei.
- Herrnhut 7,
Löbau 18 etc. ☒ 140,-
- P 1901 **LÖBAU;1945,Hitler6Pfg.mitblauviolettetmkopfstehendemHandstempelaufdruck "D" im Achterblock vom linkem Bogenrand, mit doppeltem Aufdruck bei den beiden oberen Werten, in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, signiert "IM BLOCK GEPRÜFT ECHT" und mit Fotoattest Busch BPP von 1994. Laut Fotoattest Kunz BPP von 2016 ist der Randachterblock echt, zeigen drei Marken Schürfungen auf, sind die übrigen Marken fehlerfrei und ist der Achterblock die größte ihm bekannte Einheit. Bei einer Auflage von nur ca. 100 Stück ist dieser Achterblock eine große Rarität, vor allem da Doppeldrucke (obere beide Marken) im Michel nicht gelistet sind.**
- 1 (6), 1 DD (2) (*) 500,-

Alliierte Besetzung - Überroller-Belege

- P 1902 1945, Kameradschaftsblock III, 12 + 18 Rpf. Feldpostbeamter als EF auf Brief aus Tichling (Niederbayern) nach Berlin, entwertet "GOTTFRIEDING 2 / 5. 4.45", vom US-Vormarsch überrollt, mit US-Zensurstempel München versehen "Released CCD / Group A" [noch ohne Sterne] und ohne weiteren Zustellvermerk nach Berlin weitergeleitet.
- 890 ☒ 50,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Britische Zone

- P 1903 1945, RPD Schwerin, Karte 6 Pfg. "prepaid" bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text, datiert "Johannstorff, 14.6.45" (Ersttag der Karte) nach Hamburg. Bei Aufgabe unentwertet, bei Ankunft gestempelt "HAMBURG C 40 / 18.6.45", leichte Beförderungsspuren und links unten eckrund, sonst authentisches Stück. Mi.-Wert 900,- €.
- P 791 II GA 40,-

Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe

- P 1904 1946, 1. Kontrollratsausgabe 2 Pfg. schwarz im waagrechttem Paar vom senkrecht gefalteten, durchgezähnten Bogenoberrand und entwertet "REGENSBURG 2 d". Laut neuestem Fotoattest Wehner BPP ist das Prüfstück echt, zeitgerecht entwertet, sind im Oberrand winzige Alterungsspuren erkennbar und ist die Zähnung einwandfrei. Michel 600,- Euro
- 912 P OR dgg (2) ☉/☐ 90,-

Alliierte Besetzung

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1903



Los 1904



Los 1909

- | | | | | |
|--------|--|----------------|----|------|
| W 1905 | 1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg, (25 Pfg. mit Eckfehler links oben) als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "BRAUNSCHWEIG 16.9.46", mit Zensurstempel und nach Feldkirch/Vorarlberg (Österreich) adressiert. Die Karte trägt einen kleinen Zensuraufkleber mit Stempel "CONDEMNED" und handschriftlichem Vermerk "Trade matter". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war. | 917,926, P 954 | GA | 40,- |
| W 1906 | 1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg. als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "SCHÖPPENSTEDT 13.9.46" und in die Tschechoslowakei adressiert. Die Karte trägt den Zensurnebenstempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war. | 917,926, P 954 | GA | 40,- |
| W 1907 | 1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg. als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "KREIENSEN 1 23.9.46", mit Zensurstempel und nach Luxemburg adressiert. Die Karte trägt die Zensurnebenstempel "CONDEMNED" und "GERMAN COMMERCIAL" sowie den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war. | 917,927, P 954 | GA | 40,- |
| W 1908 | 1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg. (25 Pfg. rechts mit stark unruhiger Zähnung), als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "KREIENSEN 23.9.46", mit Zensurstempel und nach Krakow/Polen adressiert. Die Karte trägt die Zensur-Nebenstempel "CONDEMNED" und "GERMAN COMMERCIAL" sowie den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war. | 917,927, P 954 | GA | 40,- |
| P 1909 | 1947, Ziffern, 24 Rpf. braunorange, sechs Exemplare als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit Rückschein aus Erlangen mit provisorischem R-Stempel nach Oberstein / Nahe, Marken Bedarfszählung, entwertet "ERLANGEN / 31.3.47". Mi.-Briefekatalog 500 €. | 925 a (6) | ☒ | 70,- |
| W 1910 | 1946, 25 Pf Ziffer 3x auf portorichtigem Brief von "Hildesheim 8.8.46" nach Guayaquil (Ecuador) adressiert, von der Brit. Zensur zurückgewiesen mit L1 "CONDEMNED" (geschäftl. Korrespondenz ins Ausland war noch nicht wieder zugelassen), seltener Beleg! | 926 (3) | ☒ | 60,- |



Los 1911



Los 1912

Alliierte Besetzung

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1911	1946, Ziffern, 25 Rpf. ultramarin, waagerechter Vierstreifen in tadelloser Erhaltung als tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines R-Ortsbriefes (251-500 g), Marken entwertet "ASCHAFFENBURG / 29.4.46". Fotoattest Wehner BPP[2022] "echt, einwandfrei", zusätzlich Farbbestimmung der ArGe Kontrollrat von 2024. Seltene Poststufe für diese Marke. (M)	926 a (4)	☒ 80,-
P 1912	1946, Ziffern, 40 Rpf. karminlila, Viererblock und waagerechter Vierstreifen als tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines Eilboten-R-Rückscheinbriefes über 500 g [260 Rpf. + 60 Rpf. Rückschein] aus Herrenberg (Böblingen) nach Sulz am Eck (Kreis Calw). Alle Marken tadellos, glasklar entwertet "HERRENBERG / 19.7.46", rs. Durchgangsstempel Calw. (M)	929 a (8)	** 100,-



Los 1913



Los 1914



Los 1915

P 1913	1948, Ziffern, 50 Rpf. schwärzlichgraugrün, drei Stück als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Nachnahme-Paketkarte aus Frankfurt / Main nach Hünfeld, zwei Marken kleine Gummispur vom Aufkleben, sonst tadellos, entwertet "FRANKFURT (MAIN) NIEDERRAD / 4.5.48", rs. AK Hünfeld. Gute Erhaltung.	932 a (3)	☒ 60,-
P 1914	1946, Ziffern, 75 Rpf. in der guten Farbe "dunkellilaultramarin", ungefaltetes Stück vom linken Bogenrand, herstellungsbedingt gummifreie Stellen, Farbbefund Bernhöft ARGE (2008), Mi.-Wert 700 €.	934 d	** 120,-
P 1915	1946, Briefmarkenausstellung Berlin, Zeughausblockpaar gezähnt und geschnitten, jeweils mit zwei Abschlägen des Ausstellungs-SSt in violett, tadellos, Mi.-Wert zusammen 420 €.	Block 12 A + B	☉ 70,-



Los 1916



Los 1917

P 1916	1947, Leipziger Frühjahrsmesse, 60 + 40 Rpf. mit der Wasserzeichenabart "flach fallend" statt steil fallend, sauber gezähnt und mit Teil-Sonderstempel Leipzig entwertet, Fotobefund Jan Hohmann (2018: echt, einwandfrei), Mi.-Wert 300 €.	942 II B Z	☉ 60,-
P 1917	1948, II. Kontrollratsausgabe, Maurer und Bäuerin, 16 Rpf. in der besseren Farbe "schwärzlichopalgrün", zehn Stück als portogerechte Zehnfachfrankatur eines Orts-Briefes, einmal als Sechserblock, einmal als Viererblock, dieser links Randklebung, Zähne ohne Schaden. Alle Marken entwertet "HAMBURG / 23.6.48", Farbbestimmung und Signatur ArGe / Bernhöft mit Befund [2014]. Mi.-Wert schon der losen Marken 300 €.	949 c	☒ 60,-

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
				
Los 1918	Los 1920	Los 1921	Los 1922	

P 1918 1947, Friedenstaube, 3 Mark bräunlichrot OHNE WASSERZEICHEN, ordentlich zentriert, gut gezähnt und tadellos postfrisch, Garantiezeichen "Sieger" und tiefstgeprüft auf "Z" Schlegel BPP, Mi.-Wert 240 €.

961 Z ** 50,-

Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen

W 1919 1948, 1. Kontrollratsausgabe 16 Stück der 15 Pfg. bräunlichlila in einem Zwölfer- und in einem Viererblock, entwertet "ESSLINGEN Neckar 22.6.48", als portogerechte Mehrfach-Zehnfachfrankatur auf einem Brief nach Hamburg.

921 (16) ☒ 40,-

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Gemeinschaftsausgabe

P 1920 1948, 45 Pf. Ziffer Auslands-GSK mit Zfr 2 Pf Arbeiter u. 45 Pf Ziffer portogerecht per Eilboten von Berlin-Steglitz, 27.5.1948, nach Wiesbaden mit viel rs. Text. Aussergewöhnliche Bedarfsverwendung zum Schaden der Post, da die Ganzsache ab 15.9.1947 postseitig für 30 Pfennig verkauft wurde.

P 955 I, 931, 943 GA 40,-

Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

P 1921 1945, Berliner Bär, 6 Rpf. lebhaftgrauviolett, Papier wb, glatte Gummierung, entwertet mit Teil-Sonderstempel, voller Gummi, geprüft auf "w x" Herbst BPP, tadellos, Mi.-Wert 300 €.

2 A a wb x ☉ 50,-

P 1922 1945, Berliner Bär, 10 Rpf. hellsienna, Paper wb, waagrecht geriffelter Gummi, unteres linkes Eckrandstück, waagrecht gefaltet, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 300 €.

4 A b wb z ** 50,-



Los 1923



Los 1924



Los 1925



Los 1926

P 1923 1945, Berliner Bär, 12 Rpf. mittelkarminrot, Papier wb, glatte Gummierung, übliche leichte Gummibüge, tadellos postfrisch, tiefgeprüft auf "wbx" Zierer BPP, Mi.-Wert 300 €.

5 A a wb x ** 50,-

P 1924 1945, Berliner Bär, 12 Rpf. mittelkarminrot, Papier wb, glatte Gummierung, übliche leichte Gummibüge, tadellos postfrisch, Kurzbefund Schulz BPP (2021) "postfrisch, einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.

5 AA wbx ** 50,-

Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

P 1925 1945, Freimarken, Wertziffer, 6 Pfg. schwarz auf opalgrün / "maigrün", linkes Randstück, entwertet mit klarem Teilstempel, voller Originalgummi, auf "y" geprüft Zierer BPP, 240 €+.

8 y ☉ 50,-

P 1926 1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Pf. in der besten Farbe schwärzlichsiena, entsprechend tiefgeprüft Thom BPP, gut gezähnt und tadellos postfrisch. Mi.-Wert 300 €.

24 aa ** 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1927



ex Los 1928

- P 1927 1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Rpf. in der besseren Farbe gelbbraun, tadellos postfrischer Viererblock, waagrecht links einige Zähne angetrennt, untere rechte Marke kl. Zahnfehler, jeder Wert auf "c" tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 320 €.
- 24 c (4) **/田 50,-
- P 1928 1946, Abschiedsserie, der komplette auf Papier "y" herausgegebene Satz von elf Werten, jeweils im Viererblock mit zentrischem Vollstempel "SCHWERIN (MECKL) / 25.2.46.". Jeder Wert innerhalb der Viererblöcke doppelt geprüft Thom BPP und Kramp BPP, für die Mi.-Nrn. 29y, 31y, 32ya, 34ya und 35y ist der Stempel FDC! Tadellose Erhaltung, Mi.-Wert schon für schnöde gestempelte Einzelwerte 300 € x 4 = 1.200 €.
- 29-40y (4) ◎/田 140,-



Los 1929



Los 1930



Los 1931



Los 1932



Los 1933

- P 1929 1946, Abschiedsserie, Rothirsche, 4 Rpf. ungezähnt in der guten Farbe "lebhaftkarminbraun", breitrandig und tadellos postfrisch, auf "b" geprüft Zierer BPP, Mi.-Wert 400 €.
- 31 y b ** 60,-
- P 1930 1946, Abschiedsserie, Neubau eines Hauses, 12 Pf. Papier x in der guten Farbe "schwärzlichgraurot", raue Zähnung, postfrisch, tiefgeprüft auf "xcc" Kramp BPP, Mi.-Wert 300 €.
- 36 x cc ** 60,-
- P 1931 1946, Abschiedsserie, Neubau eines Hauses, 12 Pf. Papier y in der guten Farbe "lebhaftbräunlichrot", raue Zähnung, postfrisch, waagrechtes Paar jeweils mit Plattenfehler I und II (Feld 87 und 88), beide Werte auf "ydd" geprüft Kramp BPP, rechte Marke etwas erhöht. Attraktives Stück, Mi.-Wert 500 €++.
- 36 y dd (2) PF I und II **/□ 120,-
- P 1932 1946, Abschiedsserie, Motorpflug, 15 Rpf. gelbbraun, Papier z, sauber entwertet mit Teilstempel Rostock, gesättigter Druck, gut gezähnt, tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 350 €.
- 37 z a ◎ 60,-

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

- P 1933 1945, POTSCHTA, 12 Pf. hellrot ("Wasserfarbe"), tadellos postfrisch, geprüft Richter und Zierer, Mi.-Wert 500 €.
- Bl a ** 100,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1934



Los 1935



Los 1936

- | | | | |
|--|----------|------|-------|
| <p>P 1934 1945, POTSCHTA, Ziffer im Kreis, 12 Rpf. rot, sog. Ölfarbe auf Postkarte, entwertet "DRESDEN N 12 / 21.6.45", also zum frühesten bekannten Stempeldatum. Die Karte sollte mit rückseitigem Text nach Bremen gehen, was aber erst im Oktober 1945 überhaupt möglich war. Trotzdem netter Beleg einer immer gesuchten Marke, Mi.-Wert 800 €.</p> | B 1 b | ☒ | 130,- |
| <p>P 1935 1945, Ziffer im Kreis, 6 Pf. geschnitten in der seltenen, früher als Farbfehldruck kategorisierten Farbe grünschwarz, vorderseitig kleine gelbliche Flecken, rückseitig Falz, sonst auch nach Fotoattest Ströh BPP (1998) einwandfrei mit Originalgummierung. Mi.-Wert für ungebraucht 800 €.</p> | 43 A c | * | 100,- |
| <p>P 1936 1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit amtlicher Versuchsprägung L 11, sehr attraktiver Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, tadellos postfrische und einwandfreie, ungefaltete Einheit, jeder Wert tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 960 €+</p> | 43 C (4) | **/田 | 180,- |



Los 1937



Los 1938



Los 1939

- | | | | |
|---|------------|-----|-------|
| <p>P 1937 1946, Ziffer im Kreis, 20 Rpf. dunkelpreußischblau, senkrechter Dreierstreifen als Frankatur eines Bedarfs-Adreßteils nach Berlin, wohl zu einer Drucksache 250-500 gr. gehörig, Marken entwertet "BAUTZEN 2/ 9.1.46".</p> | 48 A a (3) | ☒/△ | 60,- |
| <p>P 1938 1945, Ziffer im Kreis, 20 Rpf. in der besseren Farbe "schwärzlichblaugrau" als portogerechte Einzelfrankatur auf Postanweisung von Nünchritz nach Oschatz, Marke entwertet "NÜNCHRITZ / 1.11.45", rs. AK Oschatz. Fotoattest Ströh BPP [1989]: echt und einwandfrei, Postanweisungen aus dem Bezirk der OPD Dresden sehr selten. Von den vorgeschriebenen Lochungen abgesehen Prachterhaltung, Mi.-Wert schon für die preiswerteste Farbe als EF 550 €!</p> | 48 A c | ☒ | 130,- |

Sowjetische Zone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1939	1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 11, 6 Rpf. in der besseren Farbe schwarzblaugrün, tadellos postfrischer, ungefalteter Viererblock. Drei Werte tiefgeprüft, ein Wert (wegen minimal kurzem Zahn) etwas erhöht geprüft Kunz BPP, attraktive Einheit, Mi.-Wert 800 €.	43 D II b(4)	**/田	120,-
	Los 1941	Los 1942	Los 1943	Los 1944
P 1941	1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 11, 12 Rpf. in der guten Farbe dunkelrosarot, tadellos postfrisch und gut gezähnt, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 250 €.	46 D II b	**	50,-
P 1942	1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 10, 20 Rpf. in der guten Farbe blaugrau, zusammen mit 25 und 40 Rpf. auf Briefstück mit zentralem Stempel "COSWIG (BZ DRESDEN) / 20.12.45", alle Werte tiefstgeprüft Kunz BPP.	48 D I b, 49-50 D I	△	100,-
P 1943	1945, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 11 ½, Ziffer im Kreis, 20 Rpf. in der besseren Farbe schwärzlichblaugrau, herstellungstypische gummifreie Punkte, sonst tadellos postfrisch und einwandfrei, geprüft Zierer BPP, Mi.-Wert 300 €.	48 D III	**	50,-
P 1944	1945, Postmeistertrennung, Großröhrsdorf, nur senkrecht gezähnt L 10 ½, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzgelbgrün, leicht verzähnt, gut gezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 360 €.	43 E	**	60,-
W 1945	1945, Postmeisterzählung Großröhrsdorf, Ziffer, 6 Rpf. schwarzgelbgrün, senkrecht gezähnt L 10 ½, gut zentriert, postfrisch, Fotobefund Jasch BPP (2025) führt als kleinen Mangel Fingerabdruck auf, der aber nur schwer zu erkennen ist. Mi.-Wert 360 €.	43 E a		60,-



Los 1946

Los 1947

P 1946	1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Klotzsche, 5 Rpf. orangebraun und 10 Rpf. dunkelsiena auf Briefstück, entwertet "KLOTZSCHE / 5.10.45", ordentlich gezähnt, beide Werte tiefstgeprüft Dr. Jasch BPP, zusammen Mi.-Wert 330 €.	42 F, 45 F	△	50,-
P 1947	1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Loschwitz, 15 Rpf. in der guten Farbe lebhaftgelbocker, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 600 €.	47 G b	**	100,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1948



Los 1949



Los 1950



Los 1951

- | | | | | |
|--------|---|---------------|----|-------|
| P 1948 | 1945, Postmeistertrennung Loschwitz, Liniendurchstich, Ziffer im Kreis, 20 Rpf. in der guten Farbe (dunkel)blaugrau, ungebraucht mit Falzspur, deswegen erhöht auf "G b" geprüft Ströh BPP, ansonsten tadellos, Mi.-Wert ungebraucht ca. 260 €. | 48 G b | * | 50,- |
| P 1949 | 1945, Ziffern, 5 Pf. orangebraun mit nachträglichem Postmeisterdurchstich Seiffen, 9 3/4 mit Handrädchen, Stück vom rechten Bogenrand mit Teil des Werbestempels "[SEIFFE] N (ERZGEB)", tadellos, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 800 €. | 42 L | ⊙ | 100,- |
| P 1950 | 1945, Ziffern, 3 Rpf., Doppeldruck der [ehemaligen "Fehl"-] Farbe braunschwarz auf schwarzbraun, allseits breitrandig, tadellos postfrisch mit Spargummi, geprüft Ströh BPP, Fotobefund Jasch BPP [2025] "postfrisch, echt, einwandfrei". | 51 a uy DD II | ** | 200,- |



Los 1952



Los 1953



Los 1954

- | | | | | |
|--------|---|----------------|------|---------|
| P 1951 | 1945, Ziffer im Kreis, 3 Pf. mit spitzem Kopf [Type I], (hell)graubraun, Papier t, Gummi x, Viererblock als tarifgerechte MeF auf Brief von Radebeul nach Oettelin [Bützow-Land]. Marken teilweise etwas verfleckt und berieben, entwertet "RADEBEUL / 27.12.45", auf "b" geprüft Ströh BPP. Mi.-Wert schon der losen Marken 1.000 €. | 51 b tx I (4) | ☒/☐ | 180,- |
| P 1952 | 1945, Ziffer im Kreis, 3 Pf. mit stumpfem Kopf [Type II], (hell)graubraun, Papier t, Gummi x, tarifgerechte Einzelfrankatur auf Drucksache (bzw. Werbeantwort auf Lotteriebrieft), innerhalb von Dresden gelaufen, Marke entwertet "DRESDEN / 8.1.46". Auf "II b" geprüft sowie Fotoattest [2007] Ströh BPP: "Marke echt und einwandfrei in tadelloser Erhaltung", Mi.-Wert auf Brief 1.400 €. | 51 b tx II | ☒ | 180,- |
| P 1953 | 1945, Ziffern, 3 Rpf., Doppeldruck der [ehemaligen "Fehl"-] Farbe braunschwarz auf schwarzbraun, tadellos postfrischer Viererblock mit glatter Gummierung, allseits vollrandig, rückseitig Abklatsch auf Gummi, jeder Wert tiefgeprüft Findeisen BPP, Fotobefund Ströh BPP [2009] "echt, postfrisch, einwandfrei". Michel ohne Preis. | 51 c tx DD (4) | **/☐ | 800,- |
| P 1954 | 1945, Ziffern, 3 Pf. braunschwarz [früher als Fehlfarbe katalogisiert], Papier "u", Viererblock mit DOPPELDRUCK und zweitem, stark versetztem Abklatsch, obere linke Marke Type II, die übrigen drei in Type I, jeweils tiefgeprüft Ströh BPP mit alen Typenbezeichnungen. Laut aktuellem Fotoattest Jasch BPP (2025) postfrisch, echt und einwandfrei. Der Michel-Spezial notiert, diese Abart habe neben anderen der Ausgabe seit vielen Jahren nicht vorgelegen, und es werde um Vorlage beim BPP gebeten, um den Nachweis zu erbringen. Das ist zumindest für diese Variante jetzt wieder geschehen... | 51 c uy DD (4) | **/☐ | 1.500,- |

Sowjetische Zone

Losnr.	     	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf			
Los 1955	Los 1956	Los 1957	Los 1958	Los 1959	Los 1960		
P 1955	1945, Ziffern, 10 Rpf. VERSUCHSDRUCK in mattgrau auf ungummiertem Papier mit flach steigender Papierstreifung, ohne rückseitigen Druck, echt und einwandfrei mit entsprechendem Fotoattest Jasch BPP (2017), Mi.-Wert 600 €.				52 ux V	(*)	120,-
P 1956	1945, Ziffern, 10 Pf., Unterrandstück mit klarem DOPPELDRUCK der Farbe "grauschwarz" auf zweiter Farbe "grau", postfrisch, geprüft Zierer, laut aktuellem Fotobefund Jasch BPP (2025) leichte Mängel, vor allem dünne Stelle im Rand rechts oben, sonst frisches Stück, Mi.-Wert 280 €.				52 a uy DD	**	50,-
P 1957	1945, Ziffern, 10 Rpf., waagerechtes Paar mit Doppeldruck der ehemaligen Fehlfarbe "(grau)schwarz" auf dunkelgrau, tadellos postfrisch mit Spargummi, geprüft Rolf Müller, Fotobefund Ströh BPP (2011) "postfrisch, einwandfrei". Mi.-Wert 560 €.				52 a uy DD (2)	**/□	90,-
P 1958	1945, Ziffern, 4 Rpf. geschnitten in der seltenen Farbe "schwarzblau", tadellos postfrisch, auch nach Fotoattest Ströh BPP (1995) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 750 €.				53 b	**	130,-
P 1959	1945, Ziffern, 4 Rpf. geschnitten in der seltenen Farbe "schwarzgraublau", tadellos postfrisches Stück vom verkürzten oberen Bogenrand, geprüft Leonhard (DDR-Prüfer auf "b" nach Lipsia-Katalog), auch nach Fotoattest Ströh BPP (2000) echt und einwandfrei, Mi.-Wert 800 €+.				53 c	**	150,-
P 1960	1945, Ziffern, 10 Rpf. mattgrau (früher als Fehlfarbe katalogisiert), auf Papier "u" (steil steigende Papierstreifung) mit Spargummierung, tiefgeprüft Ströh BPP, laut aktuellem Fotoattest Jasch BPP (2025) mit links sehr knapper, sonst sehr guter Rundung, echt und einwandfrei postfrisch, Mi.-Wert 650 €.				53 c uy	**	130,-



Los 1961

P 1961	1946, Ziffernserie, 4 Pf. im waagerechten Neunerstreifen, dabei die linken drei Werte mit vollem Mittelstück, laut Fotobefund Jasch BPP [2020] "Farbverlauf von grüngrau" [und da hört es im Befund auf...] bis grünlichgrau, postfrisch, einwandfrei, interessantes Stück!	61 u I (3), 61 u (6)	**	70,-
P 1962	1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6 + 44 Pfg. dunkelgraugrün, MISCHZÄHNUNG L 11 : 11 ½, tadellos postfrisches Stück vom [gefalteten] Oberrand, einwandfrei, entsprechendes Fotoattest Kunz BPP (2014), Mi.-Wert 750 €.	64 a C OR	**	150,-
P 1963	1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6 + 44 Pfg. dunkelgrünoliv, MISCHZÄHNUNG L 11 : 11 ½, tadellos postfrisches Stück vom [gefalteten] Oberrand, einwandfrei, entsprechendes Fotoattest Ströh BPP (2009): "die teils etwas gerupfte Zähnung ist bei diesen Marken normal, echt, einwandfrei". Mi.-Wert 1.000 €.	64 b C OR	**	200,-

Sowjetische Zone - Provinz Sachsen

P 1964	1945, Wappenzeichnung, POSTMEISTERTRENNUNG Wittenberg-Lutherstadt, 6 Pf. in der guten Farbe "dunkelgrauviolett", normal zentriert, gut gezähnt und tadellos postfrisch, tiefstgeprüft auf "X A c" Ströh BPP, Mi.-Wert 600 €.	69 X A c	**	120,-
--------	--	----------	----	-------

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1962



Los 1963



Los 1964



Los 1965

P 1965 1945, Wappenzeichnung, Wz. steigend, 12 Rpf. waagerechtes Paar, davon die linke Marke lilakarmin (2. senkrechte Bogenreihe), die rechte in Normalfarbe dunkelrosarot, Einheit gut gezähnt, tadellos postfrisch und einwandfrei, entsprechend Fotoattest Dr. Jasch BPP [2002]. Mi.-Wert 700 €+.

79 Y b / Y a ** / □ 140,-



Los 1966



Los 1967



Los 1968

P 1966 1946, R-Brief aus Magdeburg nach Bostel (Celle), bunt frankiert mit Wappenausgabe und Bodenreformsatz, insgesamt acht Werte zu 84 Rpf, damit portogerecht, u.a. mit den besseren Unterarten Mi.-Nr. 76 Y c, 83 X b [hierfür allein Mi.-Briefpreis MiF 500 €], entsprechend geprüft Ströh BPP. Alle Marken entwertet "MAGDEBURG / 21.3.46", dekorativ.

83 X b, 76 Y c etc. ☒ 130,-

P 1967 1946, Bodenreform, 6 Rpf. dunkelopalgrün auf Zigarettenpapier, Wasserzeichen Y, waagerechtes Paar vom linken Bogenrand als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief aus Sangerhausen nach Hildesheim. Marken entwertet "SANGERHAUSEN / 28.2.46", auf "Y" geprüft Ströh BPP, Letzttag der 1. Tarifperiode.

90 Y (2) ☒ / □ 60,-

P 1968 1946, Bodenreform, 6 Rpf. dunkelopalgrün auf Zigarettenpapier, Wasserzeichen Z, senkrechter Viererstreifen vom rechten Bogenrand als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief aus Weissenfels nach Leipzig. Marken entwertet "WEISSENFELS / 1.4.46", auf "Z" geprüft Dr. Jasch BPP.

90 Z (4) ☒ 100,-

Sowjetische Zone - Thüringen

P 1969 1945, Freimarken, Tannen, 3 Rpf. in der besten Farbe mittelbraun, Oberrandstück, rechts etwas rau gezähnt, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, auf "c t" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 400 €.

92 A X c t ** 70,-

P 1970 1945, Tannen, 3 Rpf. und 4 Rpf., jeweils breitrandig ungezähnt und tadellos postfrisch auf Papier "p2" [steil fallende Papierstreifung], für jede Marke aktueller Fotobefund Jasch BPP (2025) "postfrisch, einwandfrei", Mi.-Wert zusammen 460 €.

92-93 p2 U ** 80,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1969



Los 1970



Los 1971



Los 1972



Los 1973

- | | | | | |
|--------|---|-----------|----|-------|
| P 1971 | 1945, Freimarken, Posthorn, 6 Rpf. dunkelgrün, die gute Papiersorte r "hellchromgelb-bis mattrosa getöntes Papier", tadellos postfrisch und einwandfrei, entsprechend Fotoattest Ströh BPP (2002), Mi.-Wert 400 €. | 95 A X ar | ** | 70,- |
| P 1972 | 1945, Freimarken, Posthorn 6 Pf. schwarzbläulichgrün, Spargummierung, dünnes weißgraues Papier mit feiner Netzstruktur, tadellos postfrisch mit gutem Zahnverlauf, schwacher diagonaler Bug, sonst einwandfrei, tiefgeprüft Herpichböhm BPP, aktuelles Fotoattest Jasch BPP [2025], Mi.-Wert 800 €. | 95 b yy | ** | 100,- |
| P 1973 | 1945, Schiller, 12 Rpf. karminrot auf Papier "v", postfrisch, tiefstgeprüft Ströh BPP, etwas unregelmäßig gezähnt, Fotobefund Jasch BPP (2025) "stumpfer Eckzahn", Mi.-Wert 550 €. | 97 av | ** | 70,- |



Los 1974



Los 1975



Los 1977

- | | | | | |
|---------------|---|----------------|----|--------------|
| P 1974 | 1945, Freimarken, Goethe, 20 Rpf. preußischblau, Einzelmarke als Zusatzfrankatur zu Teil-Barfrankierung eines Wertbriefs von Bad Salzungen nach Fredersdorf bei Berlin, nebengesetzt violetter Rahmenstempel "Gebühr bezahlt". Marke entwertet "BAD SALZUNGEN / 11.12.45", rs. Umschlag bei Entfernen der Siegel leicht beschädigt, geprüft Ströh BPP. Dazu zweiter Umschlag, hier frankiert als R-Brief mit sechs Schiller, 12 Rpf. und "Gebühr bezahlt"-Rahmenstempel aus Eisenberg nach Salzbrunn (Beelitz), wegen Beschädigung im Verteilpostamt Berlin NW 7 mit drei papiersiegeln verschlossen. | 98 A X w | ✉ | 80,- |
| P 1975 | 1945, Weihnachtsblock auf weißem Kartonpapier, bis auf einen minimalem Bug unter "ZUFLIESSEN" und einem leichtem Bug durch die rechte untere Ecke, in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 2.000,- Euro | Bl. 2 x | ** | 240,- |
| W 1976 | 1946, Nationaltheater Weimar, beide Blocks geschnitten bzw. durchstochen, jede Marke entwertet WEIMAR / 30.3.46", Pracht, jeweils doppelt geprüft Zierer BPP und Dr. Jasch BPP. | Block 3 A / B | ⊙ | 50,- |
| P 1977 | 1946, Nationaltheater Weimar, Blockausgabe durchstochen in Type IX, mit dem seltenen Papier yb "grauweiß mit feiner Netzstruktur", kleiner Falzrest ganz oben mittig im Rand, ansonsten tadellos im Originalformat. Auch das aktuelle Fotoattest Jasch BPP (2025) verweist auf die Seltenheit dieser Papiersorte. Mi.-Wert ungebraucht 3.500 €. | Block 3 B a yb | * | 800,- |

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1978



Los 1979



Los 1980

P 1978 1946, Wiederaufbau zerstörter Brücken, der komplette Satz auf Papier "yy", weißes bis gelblichgraues Papier mit feiner Netzstruktur, dünn, Druck zum Teil rückseitig sichtbar. Alle Werte im Eckrandf-Viererblock, tadellos postfrisch, bei der 12 + 68 Pfg. eine Marke mit Papierknitter, eine mit minimalem Loch (Papierstruktur), jeder Wert auf "yy" geprüft Busch BPP, ebenso zwei Plattenfehler (112 VI und 114 IV). Mi.-Wert 960 €.

112-115 yy (4) **/田 180,-

Sowjetische Zone - West-Sachsen

P 1979 1945, Ziffern, Postmeistertrennung Mügeln, 5 Rpf. schwärzlicholivgrün mit steigendem Wz., tadellos postfrisches Stück aus der rechten oberen Bogenecke, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 350 €+.

116 AY ** 70,-

P 1980 1945, Ziffern, Postmeistertrennung Mügeln, 8 Rpf. lebhaftrotorange, steigendes Wz., tadellos postfrisches Stück vom Oberrand, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 700 €+.

118 AY ** 120,-



Los 1981



Los 1982



Los 1983



Los 1985

P 1981 1945, POSTMEISTERTRENNUNG, Gaschwitz, durchstochen 7 ¾-8, 12 Rpf. lebhaftkarminrot, fallendes Wz., unten in der Mitte kleiner Durchstichfehler, sonst einwandfrei, Marke klar entwertet mit Motivstempel Gaschwitz ("Der Eingang zur Hardt") vom 12.1.[1946], Fotoattest Ströh BPP [2012]: "Postmeistertrennungen dieser Art zählen zu den SBZ-Seltenheiten". Mi.-Wert 2.500 €.

119 EX ⊙ 400,-

P 1982 1945, Ziffern, 6 Rpf. grauviolett mit amtlicher Versuchszählung 10 ¾, senkrecht Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Brief aus Leipzig nach Helbra (Mansfeld-Südharz), Marken einwandfrei, mit Maschinenstempel entwertet "LEIPZIG / 25.10.45". Auf "X" geprüft Dr. Jasch BPP, Mi.-Wert 450 €.

121 X ☒/☐ 60,-

P 1983 1945, Ziffern, fallendes Wz., 3 Pf. in der seltenen Farbe "dunkelbraunocker", sauber gezähnt und tadellos postfrisch, auf "c" tiefgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 700 €.

126 X c ** 120,-

W 1984 1946, Ziffern, 3 Rpf. lebhaftgelbbraun, steigendes Wz., 20er-Block vom Unterrand mit Bogenrand links, unten und rechts sowie Siebenerblock vom linken Bogenrand als - fast - tarifgerechte Mehrfachfrankatur eines großformatigen Fernbriefs der 3. Gewichtstufe aus Chemnitz nach Hohenstein-Ernstthal. Der Brief ist mit 81 Rpf. um einen Pfennig überfrankiert, die "CHEMNITZ / 26.3.46" entwerteten Einheiten teils durch Randklebung beschädigt, Umschlag hat Transportspuren und ist gefaltet, trotzdem sehr seltene Massenfrankatur mit Fotobefund Jasch BPP [2023]. (M)

126 Y w a (27) ☒ 80,-

Sowjetische Zone

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

P1985 1946, Ziffern, 3 Rpf. steigendes Wz. in der besseren Farbe "dunkelbraunocker", tarifgerechte Einzel frankatur auf Anschriftenprüfungs-Karte von Leipzig (oben rechts Büge, kleiner Fehler rechts) nach Sonnenberg / Thüringen und zurück. Marke einwandfrei, Gummierung schlägt etwas durch, entwertet "LEIPZIG / 9.2.46", auf "c" geprüft mit Fotoattest Ströh BPP [2012]: "Marke und Karte in tadelloser Erhaltung... Postkarten dieser Art sind sehr selten". 126 Y w c ☒ 80,-



Los 1986



Los 1987



Los 1988



Los 1989



Los 1990

P1986 1946, Ziffern, 20 Rpf. lebhaftblau, steigendes Wz., zwei waagerechte Paare jeweils auf Vorder- und Rückseite einer Paketkarte von Werdau nach Kochstedt bei Dessau. Marken entwertet "WERDAU / 29.3.46", Fotoattest Ströh BPP [2011]: "in tadelloser Erhaltung (...) Paketkarten dieser Art sind sehr selten". 134 Y w (4) ☒ 100,-

P1987 1945, Ziffern, steigendes Wz., 30 Pfg. in der guten Farbe "dunkeloliv", ordentlich zentriert und gezähnt, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft auf "b y" Ströh BPP, Mi.-Wert 650 €. 135 Y b ** 130,-

P1988 1945, Ziffern, 40 Pfg. fallendes Wz. in der guten Farbe "lebhaftrotlila", ordentlich zentriert und sauber gezähnt, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft auf "c x" Ströh BPP, Mi.-Wert 320 €. 136 X w c ** 60,-

P1989 1945, Ziffern, 60 Rpf. mit Wz. 1 Y (Stufen flach steigend) in der seltenen Farbe "schwärzlichbraunkarmin", gut gezähnt und zentriert, tadellos postfrisch, tiefgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 500 €. 137 Y b ** 90,-

P1990 1945, Ziffern, steigendes Wz., 60 Pfg. in der guten Farbe "schwärzlichbraunkarmin", normal zentriert, sauber gezähnt und tadellos postfrisch, tiefstgeprüft auf "b y" Ströh BPP, Mi.-Wert 500 €. 137 Y b ** 100,-

P1991 1946, Abschiedsserie, fallendes Wz., 6 Pfg. in der seltenen Farbe "dunkelrotviolett", Stück vom ungefalteten Oberrand, übliche Kalenderbüge und Stellen im Gummi, sonst tadellos postfrisch, gut zentriert und gezähnt, auf "b x" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 800 €+. 153 X b OR ** 120,-

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - V - Bez. 27 (Leipzig)

P1992 1948, 2. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. rot mit dem seltenem Bezirkshandstempelaufdruck "27 Posseck / Oelsnitz (Vogtl) g" und entwertet "OELSNITZ (VOGTL)". Laut Fotobefund Dr. Kalb BPP vom 10.11.2024 ist das Prüfstück echt, hat einige Zahnverkürzungen wie bei Bedarfstücken üblich und ist sonst einwandfrei. Michel-Zuschlag 450 €. 176 V ☉ 90,-

Sowjetische Zone - Bezirkshandstempel - VII - Bez. 36 (Potsdam)

P1993 1948, Ziffern, 2 Rpf. schwarz mit Handstempelaufdruck "36 / Neuruppin", sauber entwertet "NEURUPPIN / 16.7.48", geprüft Jobst von Heinze ("Hall / v.H."), Modry BPP, Mi.-Wert 260 €. 1 a VII ☉ 50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1991



Los 1992



Los 1993



Los 1994



Los 1995

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

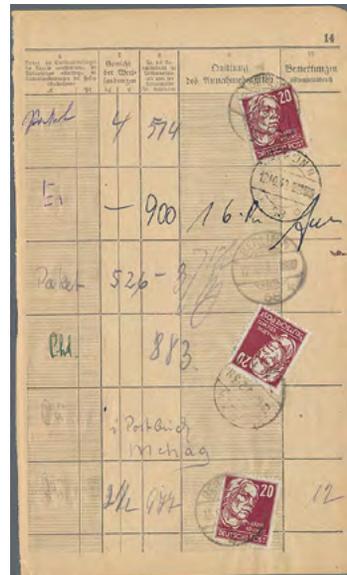
- P 1994 1948, endgültige Überdruckausgabe, Sämann 10 Pfg. schwärzlichgelblichgrün, die gute Farbe als Walzendruck-Oberrandstück, postfrisch (Falzspur nur im Oberrand). Kurzbefund Paul BPP "einwandfrei". Mi. 450,- € (postfrische Einzelmarke) bzw. 800 € für OR-Stück mit Falzspur nur im Oberrand. 185 c WOR **/* 50,-
- P 1995 1948, endgültige Überdruckausgabe, Arbeiter 60 Pfg. rotkarmin, einwandfrei postfrischer Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Oberrand nicht durchgezähnt, ungefaltet und unsigniert, Mi.-Wert 640 €. 195 a P OR (2) **/田 40,-



Los 1996



Los 1997



Los 1998



Los 1999

- P 1996 1948, philatelistisch inspirierter, aber für 2. Gewichtsstufe Fernverkehr portogerechter Brief aus Neugersdorf nach Zittau mit drei Werten der endgültigen Überdruckausgabe = Berliner Bär, 6 Pfg., Arbeiter 12 Pfg. und Ziffer 30 Pfg. in der guten Farbe "grau- bis dunkelgrauoliv", letztere auf "b" doppelt Igeprüft Paul BPP (im Umschlag), Brief selbst tiefgeprüft Paul BPP, dazu Fotobefund Paul (2013). Alle Marken sauber entwertet "NEUGERSDORF / 3.11.48". Der verwendete Absendervordruck auf der Rückseite hat noch die Adresse "Adolf-Hitler-Str. 26"! 208 b auf Brief selten, Michel ohne Preis. 208 b, 186, 201 Awaz 150,-

Sowjetische Zone - DDR

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1997	1948, Persönlichkeiten, Karl Marx, 8 Pfg. in der guten Farbe "schwärzlichbräunlichrot - UV: ockerbraun", gut zentriertes und tadellos postfrisches Stück in üblicher rauher Zähnung, Fotobefund Schönherr BPP [2014]: postfrisch, einwandfrei. Mi.-Wert 200 €.	214 b	**	40,-
P 1998	1948, Persönlichkeiten-Serie 20 Pfg. lilakarmin, drei Werte je als Einlieferungsgebühr auf Seite eines Posteinlieferungsbuches gestempelt "BERLIN N 58" 10.12.-15.10.49.	219 (3)	☒	40,-
P 1999	1951, Persönlichkeiten, Käthe Kollwitz, 20 Pfg. in der guten Farbe "dunkel(braun) karmin", gut gezähntes und tadellos postfrisches Stück vom ungefalteten Unterrand (dort Anhaftungen), entsprechender Fotobefund Paul BPP (2012). Mi.-Wert 350 €.	219 b	**	70,-



Los 2000



Los 2001



ex Los 2002



ex Los 2004

P 2000	1948, Persönlichkeiten, Hegel, 60 Pfg. dunkelgraugrün mit senkrechter Borkengummierung, üblich gezähnt, tadellos postfrisch, auf "a y" erhöht geprüft Schönherr BPP, Mi.-Wert 450 €.	225 a y	**	70,-
P 2001	1949, Leipziger Frühjahrsmesse, 50 + 25 Pfg. in der guten Farbe "dunkelkobalt", üblich zentriert, sauber gezähnt und mit Teil-SSt der Frühjahrsmesse vom 9.3.49 entwertet. Auch laut aktuellem Fotobefund Ruscher BPP [2025] echt und einwandfrei, Mi.-Wert 350 €.	231 b	⊙	70,-
P 2002	1949, 200. Geburtstag von Goethe, fünf Werte je auf s/w-Maximumkarte mit SSt.	234/238	Mk	50,-

Sowjetische Zone - Ganzsachen

W 2003	1946, Ganzsachenkarte 6 Pfg. hellgrün, drei bedarfsgebrauchte Stücke je mit Zusatzfrankatur: (1) mit MiNr. 10 ab "NEUSTADT-GLEWE 1.3.46" (Erstag der Portoperiode) nach Ludwigslust, kl. Einriß, signiert Kramp BPP, (2) mit MiNr. 33 x ab "NEUSTADT-GLEWE 6.3.46" nach Berlin, (3) mit MiNr. 33 y ab "PARCHIM 6.3.46" nach Berlin.	P6b (3)	GA	40,-
--------	---	---------	----	------

DDR

P 2004	1950-1951, fünf bessere Belege, dabei Postgewerkschaft 30 Pfg. als EF auf Ansichtskarte in die Schweiz (geprüft König BPP), R-Brief nach St. Ingbert / Saar mit Wintersportmeisterschaften und Frühjahrsmesse 1951 (280-283) - für 282-283 FDC, 281 extra als EF auf kleinformatigem FDC-Brief aus Berlin nach Düsseldorf, Dt.-chin. Freundschaft 50 Pfg. als tarifgerechte EF aus Zittau nach Bern und als "Krönung" die 24 Pfg. aus dem gleichen Satz als tarifgerechte MeF im Paar auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe aus Potsdam nach Lübeck (Markengummi schlägt durch, sonst Pracht). Allein dieser Brief steht im Michel-Briefe mit 400 €. Alle Belege im Netz abgebildet.	ex 244-288	☒	100,-
P 2005	1950, DEBRIA, Sondermarke 84 + 41 Pf. dunkelbräunlichrot, Einzelfrankatur auf Orts-Postkarte vom ERSTTAG, innerhalb von Dresden gelaufen, entwertet mit Dresdner SSt "Philatelistentreffen" vom 1.7.1950, geprüft Weigelt BPP / Mayer BPP, Mi.-Wert 800 €.	260	FDC	120,-
P 2006	1950, Mansfelder Bergbau, beide Werte auf Auslandskarte von der Debria in Leipzig nach Kronau / Zürich, die 12 Pfg. in der besseren Farbe "mittel- bis lebhaftblau". Beide Marken mit Debria-SSt vom 2.9.1950 entwertet, bildseitig AK Kronau. Rückseitig "c" geprüft Paul BPP.	273 c, 274	☒	60,-

DDR

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2005



Los 2006



Los 2008

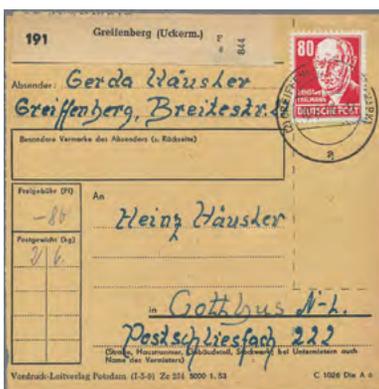


Los 2009



Los 2010

- | | | | | |
|--------|--|---------------------------|----|-------|
| W 2007 | 1952, Persönlichkeiten 4 Werte komplett je entwertet "SEEHAUSEN (ALTM) 16.9.52" und zusammen auf echtgelaufenem Satz-Einschreibebrief nach Genthin. Die 12, 20 und 24 Pfg. sind je aus der rechten unteren Bogenecke mit jeweils einem Druckvermerk, die 35 Pfg. ist vom Oberrand und zusätzlich ist noch eine weitere 20 Pfg. ohne Ränder frankiert. | 311 DV/313 DV,
312,314 | ✉ | 40,- |
| P 2008 | 1952, Freimarken Wilhelm Pieck, gestrichenes Papier, 12 Pf. dunkelviolettultramarin, liegendes Wz., sauber gestempelt und üblich gezähnt, erhöht auf Wz. 2 Y I geprüft Paul BPP, 24 Pf. schwärzlichrotorange mit Teilstempel Rudolstadt, Fotobefund Schönherr BPP [2011] "echt, einwandfrei". Zwei seltene Sorten dieser Serie, Mi.-Wert zusammen 700 €. | 323 va Y I, 324
va Y I | ⊙ | 130,- |
| P 2009 | 1953, Persönlichkeiten mit Wz. 2 X, Rudolf Virchow, 25 Pfg. braun bis schwärzlichbraunoliv, gestrichenes Papier, Wz. in der seltenen Type II, Marke tadellos postfrisch, üblich gezähnt, entsprechend Fotoattest Paul BPP [2014] "echt, einwandfrei, etwaige Kalanderbüge herstellungsbedingt, kein Mangel". Mi.-Wert 1.000 €. | 334 va X II | ** | 200,- |
| P 2010 | 1952, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Virchow, 25 Pf. gewöhnliches Papier, grauliv, üblich zentriert, sauber gezähnt, entwertet mit Gefälligkeits-Teilstempel, entsprechend geprüft Schönherr BPP, Mi.-Wert 280 €. | 334 zx I | ⊙ | 50,- |



Los 2011



Los 2012



Los 2013

- | | | | | |
|--------|---|--------|----|-------|
| P 2011 | 1953, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Ernst Thälmann, 80 Pfg. dunkelrosarot, portogerechte Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Greifenberg nach Cottbus, Marke tadellos, entwertet "GREIFFENBERG (UCKERMARK) / 10.6.53", Pracht. | 340 | ✉ | 50,- |
| P 2012 | 1953, Persönlichkeiten mit Wz. 2 X II, August Bebel, 84 Pfg. in der besseren Farbe "braunrot", sauber gezähnt, tadellos postfrisch, entsprechend Fotobefund Schönherr BPP [2016] "echt, einwandfrei", Mi.-Wert 650 €. | 341 vb | ** | 120,- |

DDR

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2013	1953, Fünffahrplan II, 24 Pf. bräunlichkarmin mit Wz. 2 X II, tadellos postfrischer Viererblock vom rechten Bogenrand, übliche herstellungsbedingte Kalenderbüge im Gummi, jeder Wert tiefgeprüft auf "X II" Paul BPP, Mi.-Wert 320 €+.	414 X II (4)	**/田 60,-



Los 2014



Los 2016



Los 2017



Los 2018

P 2014	1954, 24 Pfg. Thälmann mit senkrechtem Wasserzeichen, Type I, Unterrandstück, klar gestempelt "BERLIN W 8 / - 8.54". Kurzbefund König BPP "zeitgerecht, einwandfrei, phil. Entwertung". Mi.-Wert 500 €.	432 Y I	⊙	50,-
W 2015	1955, Leipziger Frühjahrsmesse, 35 Pf. in der Erstaufgabe "dunkellilaultramarin" mit Wz. 2 X I, tadellos postfrisch und einwandfrei, auf "X I" tiefgeprüft Schönherr BPP, Mi.-Wert 200 €.	448 a X I	**	40,-
P 2016	1956, Heinrich Heine 100. Todestag, 20 Pf. bräunlichrot, Wz. 2 Y I, üblich gezähntes und sauber mit Tagesstempel Crawinkel / Kr. Arnstadt entwertetes Stück dieser seltenen Wz.-Variante, auch nach Fotobefund Mayer BPP [2017] echt und einwandfrei, Mi.-Wert 500 €.	617 Y I	⊙	100,-
P 2017	1957, Freimarken, Präsident Pieck, 1 DM in der guten Farbe der Erstaufgabe "schwarzgraugrün", tadellos postfrisches Oberrandstück mit Kurzbefund Paul BPP [2003] "postfrisch, einwandfrei". Mi.-Wert 400 €+.	622 a OR	**	80,-
P 2018	1963, Chemische Industrie, Blockausgabe mit markantem Doppeldruck / Abklatsch der grauen Farbe, tadellos ungebraucht o.G. wie verausgabt, wie üblich nicht im Michel-Spezial ausgewiesen, aber optisch interessantes Stück (der DDR-UNIVERSAL-Spez. verzeichnete einen Versatz der grauen Farbe als Variante).	Bl. 18 Variante	(*)	50,-



Los 2019

P 2019	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "8" (Phasendrucke in der Endausführung).	1481/1482 ZS Phase	**	100,-
--------	---	-----------------------	----	-------

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2020



Los 2021



Los 2023

Berlin

P 2020	1948, Schwarzaufdruck, Pflanze, 15 Pfg. Siena mit Aufdruckfehler IV "gebrochenes R in Berlin", zusammen mit vier anderen Werten auf Luftpost-R-Brief zu hundert Tagen Luftbrücken nach Hamburg. Die 10 und 12 Pfg. entwertet mit Luftbrücken-Maschinenstempel, die übrigen Werte mit Tagesstpl. "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 1.10.48". Brief und Marken einwandfrei, entsprechend Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2025).	6 AF IV, 2, 4, 5, 7	✉	80,-
P 2021	1948, Schwarzaufdruck, 1 DM. in der selteneren Farbe "lebhaftbräunlicholiv", gut zentriert und gezähnt, tiefstgeprüft auf "a" A. Schlegel BPP, entsprechend aktueller Fotobefund H.-D. Schlegel (2025).	17 a	**	40,-
W 2022	1948, Schwarzaufdruck, 1 DM. in der selteneren Farbe "lebhaftbräunlicholiv", gut gezähnt und tadellos postfrisch, tiefstgeprüft auf "a" Schlegel BPP.	17 a	**	40,-
P 2023	1948, Schwarzaufdruck, 2 M. schwärzlichviolettbraun mit (Fast-)Vollstempelabschlag "BERLIN-SÜDENDE / 5.1.49", geprüft Dr. Dub und tiefgeprüft Schlegel BPP, Pracht, Mi.-Wert 500 €.	18	◎	90,-



Los 2024



Los 2025



Los 2026

P 2024	1948, Schwarzaufdruck, Taube 3 Mark bräunlichrot als Einzelfrankatur auf nicht tarifgerechtem Auslandsbrief nach Sevenoaks (Kent), entwertet "BERLIN [W 15] / 22.10.48 / uu". Brief Gebrauchsspuren, Marke in den Zahnschneidspitzen gebräunt, sonst einwandfrei, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP [2025] "Prüfstück echt".	19	✉	150,-
P 2025	1948, Schwarzaufdruck, 5 M. schwarzlilaultramarin, entwertet mit etwas öligem Tagesstempel Berlin, geprüft Fläschendräger und erhöht Schlegel BPP, Mi.-Wert 750 €.	20	◎	120,-
P 2026	1948, Schwarzaufdruck, 5 M. schwarzlilaultramarin, Stück mit beschnittenem Oberrand auf Bedarfs-Briefstück, entwertet mit Teil-WS Berlin-Steglitz, leichte Zahnfehler, erhöht geprüft Schlegel BPP.	20	△	120,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 2027



Los 2029

- | | | | | |
|--------|--|------------------|---|------|
| P 2027 | 1949, 2 Pfg. Schwarzaufdruck (2) zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg., 15 Pfg. (Schürfung), 20 Pfg. und 60 Pfg. als praktisch portogerechte Frankatur (1 Pfg. zuviel) auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN-ZEHLENDORF 23.2.49" (VIOLETTES Stempelabschlag) nach Freiburg mit rs. Ankunftsstempel 25.2.49, das selbstgefertigte, verstärkte Kuvert links etwas unsanft geöffnet. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden, hier sogar ein Teil des Briefportos, interessante Kombination. (T) | 1 (2), 24/26, 31 | ☒ | 60,- |
| W 2028 | 1949, 6 Pfg. Schwarzaufdruck (3) und 30 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 60 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN-WILMERSDORF 1 11.2.49" nach Celle mit rs. Ankunftsstempel 16.2.49. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden. | 2 (3), 11, 31 | ☒ | 40,- |
| P 2029 | 1949, 24 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg. (Eckfehler) und zweimal 15 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-TEGEL 19.3.49" nach Fahrenhorst mit rs. Ankunftsstempel "SYKE 21.3.49" (rs. etwas Klebespuren), signiert Schlegel BPP. Die Einschreibgebühr von 40 Pfg. mußte in DM bezahlt werden. | 9, 24, 25 (2) | ☒ | 40,- |



Los 2030



Los 2031



Los 2032

- | | | | | |
|--------|--|-----|----|------|
| P 2030 | 1949, 15 Pfg. Rotaufdruck als portogerechte Einzel frankatur auf Luftpostkarte (minimal beschnitten, etwas Tönungspunkte) von "BERLIN-LICHTERFELDE 25.7.49" nach Hamburg. Seltene Einzel frankatur! | 25 | Ak | 50,- |
| P 2031 | 1949, Rotaufdruck, 1 Mark hell- bis mittelbraunoliv, einwandfreies und tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 550 €. | 33 | ** | 80,- |
| P 2032 | 1949, Bauten I, Brandenburger Tor, 3 DM. dunkelbräunlichrot mit Plattenfehler "farbiges Rechteck über RA von Brandenburger", gute Bedarfszählung, entwertet mit Teilstempel Berlin-Wilmersdorf, doppeltes Prüfzeichen "Schlegel D. BPP", Mi.-Wert 300 €. | 591 | ◎ | 50,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2033



Los 2034

- | | | | | |
|-------|---|------------|---|------|
| P2033 | 1949, Goethe als attraktive Satzfrankatur portogerecht auf R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 15.8.49" nach Hamburg. | 6163 | ☒ | 40,- |
| P2034 | 1949, 20 Pfg. Goethe, zwei Werte, zus. mit 10 Pfg. Bauten als portogerechte Frankatur auf Trauerbrief der 2. Gewichtsstufe von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 9.1.50" nach Saarbrücken (Auslandstarif). | 62 (2), 47 | ☒ | 40,- |



ex Los 2035



ex Los 2036



ex Los 2037

- | | | | | |
|-------|---|-------|---|-------|
| P2035 | 1949, Währungsgeschädigte, der komplette Satz, farbfrisch, gut gezähnt und sauber entwertet mit Hamburger Teilstempeln, alle Werte tiefgeprüft Schlegel D BPP, Mi.-Wert zusammen 600 €. | 68-70 | ◎ | 120,- |
| P2036 | 1949, Währungsgeschädigte, der komplette Satz mit sauberen Teilstempeln Berlin Charlottenburg bzw. NW 40 (Lehrter Bahnhof), gut bis sehr gut gezähnt, entsprechend aktuelles Fotoattest H.-D. Schlegel "einwandfrei". Mi.-Wert 600 €. | 68-70 | ◎ | 120,- |
| P2037 | 1949, Währungsgeschädigte, der komplette Satz gut gezähnt und sauber gestempelt (die 30+5 Pfg. rechts etwas Stempelfarbe), jeder Wert tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 600 €. | 68-70 | ◎ | 80,- |



Los 2038



Los 2039



Los 2040

- | | | | | |
|-------|--|--------|---|-------|
| P2038 | 1949, Währungsgeschädigte, 30 + 5 Pfg. dunkelgrauultramarin, senkrechttes Paar als tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit Notopfer-Marke auf R-Brief aus Hildesheim nach Braunlage, Marken entwertet "HILDESHEIM 4 / 21.5.51". Rs. AK Braunlage vom Folgetag. Foto-Attest H.-D. Schlegel BPP [2007] Brief und Marken "echt, einwandfrei", Mi.-Wert 1.700 €. | 70 (2) | ☒ | 400,- |
|-------|--|--------|---|-------|

Berlin

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2039	1949, Währungsgeschädigte, Blockausgabe mit zwei klaren Abschlügen des Sonderstempels vom ERSTTAG 17.12.1949 und vollem Originalgummi ohne Falzreste, geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 2.200 €.	Block 1	☉/FDC	400,-
P 2040	1949, Währungsgeschädigtenblock mit Plattenfehler "zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstich in Opferschale über kleinem Finger bei der 30 Pfg." und in guter postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP ist der Block echt, postfrisch und bis auf leichte Büge sind keine weiteren Qualitätseinschränkungen vorhanden. Michel ohne Preis.	Bl. 11	**	300,-
				
Los 2041		Los 2044		Los 2045
P 2041	1950, Marshallplan, 20 Pf. lebhaftbräunlichkarmin im Viererblock vom Bogenoberrand als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief der 2. Gewichtsstufe aus Dinkelsbühl nach Neuss, Marken tadellos, entwertet "(13 a) DINKELSBÜHL / 25.10.50". Rs. fehlt oberster Teil Rückklappe, Umschlag oben etwas knittig, insgesamt gute Bedarfserhaltung, Transitstpl. Nürnberg und AK Neuss.	71 (4)	☒/☒	80,-
W 2042	1950, 20 Pfg. ERP und 5 Pfg. Grünaufdruck, zwei portogerechte Frankaturen je auf Lp-Brief nach Westdeutschland: ab "BERLIN-HERMSDORF 9.10.50" unter Verwendung eines am 2.10. bereits mit SST entwerteten Schmuckumschlages nach Kornwestheim; ab "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 27.12.50" nach Bremen; teils etwas unauffällige Spuren. Attraktives Duo!	71 (2), 64 (2)	☒	40,-
W 2043	1952, Vorolympische Festtage, 10 Pf. smaragdgrün mit waagerechter statt senkrechter Gummiriffelung, Gummi etwas unrund, daher erhöht geprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 350 €.	90 y	**	40,-
P 2044	1965, Bedeutende Deutsche, Albrecht Dürer 10 Pf. dunkelgrünoliv auf Papier ohne Wz., Versuchsdruck mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt auf Versuchsumschlag mit Maschinenstempel "61 DARMSTADT 2 xy / 12.3.65", Marke saubere Bedarfszählung, Umschlag oben knittig und kleines Rißchen, insgesamt einwandfrei und seltener Beleg, Mi. ohne Preis, geprüft SALOMON.	202 X P	☒	140,-
P 2045	1964, Deutsche Bauwerke I, 60 Pf. Treptower Tor ohne Werteindruck in dunkelblaugrün, PROBEDRUCK mit Handstempelaufrdruck "Entwertet", tadellos postfrischer und einwandfreier Viererblock, entsprechend aktuelles FA H.-D. Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 1.800 €.	247 P (4)	**/☒	320,-
Berlin - Markenheftchen				
P 2046	1949, komplettes Markenheftchen mit allen Zwischenblättern und ungefaltetem Deckel, MH-Blätter teilweise "Heftchen"-Schnitt, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, allerdings in der falschen Reihenfolge! Mi.-Wert für Heftchenblätter 520 €.	MH 1	**	100,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2046



Los 2047

P 2047 1949, zwei Heftchenblätter Mi.-Nr. 3 und 4 (ohne Seitenrand) aus MHB 1 mit Zusatzfrankatur W 9, W 13 etc. aus H-Bl. 1 als attraktive Mischfrankatur auf R-Brief aus Berlin mit Ausstellungs-R-Zettel nach Gelting (Schleswig-Holstein), Marken entwertet mit SST 100 Jahre Deutsche Briefmarken / Berlin-Wilmersdorf / 3.11.49. Rs. Umschlag etwas unsanft geöffnet, AK Gelting.

H-Bl. 3-4 etc. 70,-



Los 2048



Los 2049

Berlin - Zusammendrucke

P 2048 1951, Berliner Bauten I, zwei Zusammendrucke aus MHB 1, einwandfrei und gut gezähnt, entwertet "MAINZ / 12.5.51", bei W 10 leichte Stempelflecken, W 15 leicht vorgefaltet, sonst einwandfrei. Entsprechender Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2025), Mi.-Wert zusammen 1.230 €.

W 10 + W 15 240,-

Berlin - Ganzsachen

P 2049 1949, Karte 12 Pfg. Schwarzaufdruck bedarfsgebraucht mit viel Text von "BERLIN-FROHNAU 29.3.49" nach Rheinhausen/Niederrhein, rs. in der linken unteren Ecke kl. Klebespur (belanglos), sehr sauber erhalten.

P2d GA 40,-



ex Los 2050

Berlin - Französische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 2050 1963-1965, Heuss Medaillon / Bedeutende Deutsche, Lot von vier gebrauchten Ganzsachenkarten: P 46 mit Zusatzfrankatur per Luftpost nach Hong Kong, Doppelkarte P 48 mit Zusatzfrankatur per Luftpost in die USA und retour (beide Teile gebraucht), Funklotteriekarte FP 6, Doppelkarte P 61 nach Schweden (an den Polarkreis) und retour (beide Teile gebraucht). Mi.-Wert zusammen 560 €. (T)</p> <p>Berlin - Rohrpost</p>		GA	40,-
<p>W 2051 1903-1904, Partie von 3 mit der Rohrpost gelaufenen Germania-Ganzsachenkarten. Enthalten sind P 64 X mit 20 Pfg.-Beifrankatur entwertet "BERLIN, W. P 30 (R 8) 29.VIII.03", P 64 X mit zwei 10 Pfg.-Werten als Beifrankatur entwertet "BERLIN W 15 2.6.04" und P 67 A ohne Beifrankatur entwertet "PANKOW bei BERLIN 3.1.03" mit L1-Nebenstempel "Zur Rohrpost".</p>		GA	40,-



Los 2052



ex Los 2053



Los 2054

<p>P 2052 1942, Goldschmiedekunst 6 Pfg. mit Hitler 10 Pfg. Zus.-Frankatur und Text als Rohrpostkarte nach B.-Wilmersdorf, Ank.-Stpl.</p> <p>Französische Zone - Baden</p>	P 293 u.a.	GA	40,-
<p>P 2053 1949, Deutsches Rotes Kreuz, der komplette Satz mit Teil- bzw. Vollstempel, gut gezähnt, auch nach Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2025) "echt gestempelt, einwandfrei".</p>	42-45 A	⊙	100,-
<p>P 2054 1949, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe mit klarem Tagesstempel "RADOLZFELL / 16.3.49", Type I, Fotoattest H.-D. Schlegel 2025 "rückseitig fleckig, keine weiteren Einschränkungen". Die erwähnten Flecken sind Stempelfarbe, vgl. Scan der Rückseite im Netz. Mi.-Wert 1.500 €.</p>	Block 2 I	⊙	300,-



Los 2055

Französische Zone - Rheinland Pfalz

<p>P 2055 1948, 20.4., 248 Pfg Mischfrankatur als seltene Portostufe auf Einschreib-Rückschein-Eilbrief aus Mainz nach Berlin und weitergesandt nach Hamburg, Götz-Briefekatalog LP, leider mit Tesafilm gestützt, ansehen.</p>	1,2,9,11	✉	40,-
---	----------	---	------

Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2056



Los 2057

- | | |
|---|------------------------|
| <p>P 2056 1947, Freimarken I, Porta Nigra, 12 Rpf. schwärzlichbläulichgrün, UNGEZÄHNT, senkrechtes Paar als tarifgerechte Frankatur auf Brief aus Wengerohr nach Brilon, Marken entwertet mit Bahnpoststempel "WENGEROHR-BERNKASTEL-CUES / 23.8.47", als Brief geprüft Schlegel BPP mit Fotoattest [1987] "Ob der Brief über den Postweg befördert wurde, läßt sich nicht mehr feststellen - unvollständige Anschrift". Die Verwendung ungezählter Marken war untersagt, daher nur einige Belege bekannt.</p> | <p>4U(2) ☒/☐ 150,-</p> |
| <p>P 2057 1949, Freimarken III, Porta Nigra, 8 Pf. karminbraun, Type IV, tadellos mit Teilstempel Mainz entwertet, entsprechender Fotobefund H.-D. Schlegel (2025), Mi.-Wert 500 €.</p> | <p>36 ☉ 100,-</p> |
| <p>W 2058 1949, Deutsches Rotes Kreuz, der komplette Satz mit Teilstempeln "MAINZ / 14.3.49", laut Fotobefund H.-D. Schlegel BPP echt und einwandfrei. Mi.-Wert 440 €.</p> | <p>42-45 A ☉ 80,-</p> |



Los 2059

- | | |
|---|-------------------------------|
| <p>P 2059 1949, Deutsches Rotes Kreuz, der komplette Satz aus der rechten unteren Bogenecke, jeweils mit Druckdatum und - teilweise - Vollstempel "MAINZ 1i / 5.3.49", laut aktuellem Fotoattest H.-D. Schlegel (2025) Ränder etwas fleckig, keine weiteren Einschränkungen. Die Flecken sind von der Abstempelung, nicht erwähnt ist im Attest, daß die 30 + 60 Pfg.-Marke vorderseitig zwei dünne Stellen hat (im Oberrand klein, im Bogenrand etwas größer). Trotzdem wahrscheinlich nur selten als gestempelter Satz angeboten.</p> | <p>42 - 45 A Br u ☉ 300,-</p> |
|---|-------------------------------|



Los 2060



Los 2061



Los 2063

Französische Zone - Bizone

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2060	1949, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe, Type II, sauber entwertet mit Tagesstempel "MAINZ 1r / 26.2.49", oben rechts hs. Ziffer "16", sonst tadellos, entsprechend Fotoattest H.-D. Schlegel (2025), Mi.-Wert 1.400 €.	Block 1 II	⊙	280,-
Französische Zone - Württemberg				
P 2061	1949, Deutsches Rotes Kreuz, Blockausgabe, Type I/II [roter Punkt rechts pberhalb von S in "Blockpreis"] mit klarem Vollstempel "EBINGEN / 2.8.49", tiefgeprüft Schlegel BPP, aktuelles Fotoattest H.-D. Schlegel (2025) "echt, einwandfrei". Mi.-Wert 1.800 €.	Block 1 I	⊙	400,-
Bizone				
W 2062	1946, AM-Post 5, 6 und 12 Pfg, amerikanischer Druck sowie 10 und 42 Pfg. deutscher Druck, entwertet "ALFELD (LEINE) 21.9.46", zusammen auf einem Brief mit Zensur der nach Perth/ West.-Australien adressiert ist. Der Brief trägt den Zensurnebensterkel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "Trade". Der Brief wurde zurückgewiesen, da Geschäftsbriefe ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt waren.	3,4,7,22,31	☒	60,-
P 2063	1946, AM-Post, 42 Rpf. dunkelgrün, zwei Stück als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf R-Brief mit provisorischem Blanko-R-Zettel aus Dortmund nach Leipzig, davon eine Marke vom rechten Bogenrand mit roter BOGENZÄHLNUMMER "5256". Marken etwas unsauber entwertet "DORTMUND (APLERBECK) / 15.3.46", rs. AK Leipzig. Mi.-Wert für Mi.-Nr. 31 mit Bogenrandnummer auf Brief 700 €.	31 B z r 4	☒	120,-



Los 2064



ex Los 2065



Los 2066

P 2064	1945, AM-POST, 80 Rpf. schwarzviolettultramarin, ordentlich zentriert und sauber gezähnt, entwertet mit Hamburger Teilstempel vom 14.1.46, entsprechend aktueller Fotobefund Wehner BPP [2025] "echt, einwandfrei, in der für diese Ausgabe zeittypisch normalen Zähnung". Mi.-Wert 500 €.	34 a D z	⊙	100,-
P 2065	1946-1961, kleine Partie von Besonderheiten, u.a. mit Gemeinschaftsausgabe, Mi.-Nr. 961 I (Ast am Taubenflügel) im **-Vierblock, Bizone 48 II P OR dgz** und zwei Paaren 39 II, Netzaufdruck durch Bogenumschlag nur auf Gummiseite. Als Zugabe BRD Mi.-Nr. 372 im stark verzähnten Sechserblock. Siehe Bilder im Netz.	Bizone 39 II R, 48 II POR dgz etc.	**/⊙	60,-
P 2066	1948, Maurer und Bäuerin, 50 Pfg., zwei Stücke vom durchgezähnten Oberrand, eines davon mit Netzaufdruck [Bizone], eines mit endgültigem Aufdruck SBZ aus der linken oberen Bogenecke, zusammen als Frankatur eines Orts-R-Briefes, innerhalb von Berlin gelaufen, Marken entwertet "BERLIN W 30 / 29.7.48", rs. AK Berlin-Zehlendorf. Allein die Bizone 48 I OR dgz lose gestempelt steht bei 300 € Michel - reizvoller Nachkriegsbeleg auch für Berlin.	48 I OR dgz, SBZ 194 dito	☒	70,-

Bizone - Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2067

ex Los 2068

Los 2069

- | | | | |
|---|---------------------|-----------|--------------|
| <p>P 2067 1948, Ziffern mit Netzaufdruck, von der Hauptpostverwaltung nicht autorisierte Werte, 60 Pfg. mit sauberem Teilstempel "PASSAU / 12.9.48", Signatur "SB", tiefgeprüft Schlegel D. BPP, Mi.-Wert 300 €.</p> | <p>VII / II</p> | <p>⊙</p> | <p>60,-</p> |
| <p>P 2068 1948, Netzaufdruck, nicht ausgegebene Markwerte Friedenstaube, 1 - 5 Mark, alle gut gezähnt und tadellos postfrisch, Altprüfung Ing. Becker, die 1 und 3 Mark mit Prüfzeichen "Schlegel" (ohne BPP), die 2 und 5 Mark tief- bzw. tiefstgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert zusammen 800 €.</p> | <p>A I - A VIII</p> | <p>**</p> | <p>160,-</p> |
| <p>P 2069 1948, Ziffern mit Netzaufdruck, von der Hauptpostverwaltung nicht autorisierte Werte, 1 RM. hellbraunoliv, gut gezähnt und tadellos postfrisch, Altprüfung Ing. Becker und SB, geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 500 €.</p> | <p>A IX / II</p> | <p>**</p> | <p>100,-</p> |



Los 2070



Los 2073



Los 2074



Los 2075



Los 2076



Los 2078

- | | | | |
|--|-----------------|------------|--------------|
| <p>P 2070 1948, Bauten, neun verschiedene Werte als portogerechte Buntfrankatur vom ERSTTAG auf Orts-Wertbrief über 5.000 DM, dabei vor allem die 1 DM-Marke vom rechten Rand. Außerdem 2, 4, 5, 8, 15, 16, 20 und 80 Pfg., alle entwertet "HANNOVER 1 d / 1.9.48". Rs. AK Hannover-Buchholz vom Folgetag. Dekorativer und seltener Beleg. (M)</p> | <p>ex 73/97</p> | <p>FDC</p> | <p>240,-</p> |
|--|-----------------|------------|--------------|

Bundesrepublik Deutschland

- | | | | |
|--|----------------|-------------|--------------|
| <p>W 2071 1949, 75 Jahre Weltpostverein, 30 Pf. violettultramarin, senkrechter Dreierstreifen aus der linken oberen Bogenecke mit tadellosem Rand, gut gezähnt und sehr dekorativ mit zwei SSt der Hamburger Hammaposta-Ausstellung vom 5.11.49 entwertet. Nicht alltäglich!</p> | <p>116 (3)</p> | <p>⊙</p> | <p>50,-</p> |
| <p>W 2072 1951, Posthornsatz 16 Werte komplett, davon 15 in tadelloser postfrischer Erhaltung und die 25 Pfg. in ungebrauchter Erhaltung (Haftstellen). Die 6 Pfg. ist vom rechten Bogenrand, die 30 Pfg. ist aus der rechten oberen Bogenecke und die 50 Pfg. ist aus der rechten unteren Bogenecke. Die 80 Pfg. hat rechts 4 leicht kürzere Zähne und die 90 Pfg. hat rechts und links je einen etwas kürzeren Zahn. Michel 2.125,- Euro</p> | <p>123/138</p> | <p>**/*</p> | <p>210,-</p> |

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2073	128 Z	⊙	100,-
P 2074	129 Z, 130 Z	⊙	140,-
P 2075	131 Z	⊙	160,-
P 2076	132 Z	⊙	60,-
W 2077	134	**	40,-
P 2078	136	**	100,-



Los 2079



Los 2080



ex Los 2081

P 2079	137 (2)	☒/☐	100,-
P 2080	139-140 (4)	**/田	120,-
P 2081	141-142	**/田	50,-
P 2082	161 PF II, 161 (3)	**	70,-
W 2083	179/260 y	☒	40,-
P 2084	264 (4), 265 (4)	田/田	90,-

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2082



ex Los 2084



Los 2085

- P 2085 1960, "Heuss lumogen" Partie von 3 Satzbriefen mit je allen 8 Werten die jeweils entwertet "DARMSTADT" sind, darunter 2 echtgelaufene Eil-Einschreibebriefe (davon einer senkrecht gefaltet) und ein senkrecht gefalteter adressierter Umschlag. Michel 1.350,- Euro ++
- W 2086 1961, Bedeutende Deutsche, 5 Pfg. bis 1 DM, zwölf Werte je mit "Muster"-Aufdruck (wird nicht BPP-geprüft), seltene frühe Stücke!
- | | | | |
|--|--------------|----|-------|
| | 179y, 181y, | | |
| | 183/186y, | | |
| | 259/260y (3) | ☒ | 130,- |
| | | | |
| | 347/361 ex | ** | 40,- |



Los 2087



Los 2088

- P 2087 1961, Bedeutende Deutsche, 10 Pfg. Dürer mit "Entwertet"-Handstempel im waagerechten Paar auf amtlichem Versuchsbrief ab "DARMSTADT" nach Göppingen, ungeöffnet mit Inhalt, Beförderungsspuren. (T)
- P 2088 1964, Bedeutende Deutsche, Bach, 20 Pf. dunkelbraunrot, PROBEDRUCK ohne Wasserzeichen auf Versuchsbrief des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke mit Gummiflecken und oben rechts Eckfehler, entwertet mit Maschinenstempel "61 DARMSTADT xy / 17.7.64". Brief oben zwei kleine Einrisse, mit Originalinhalt (Vordruck des Postscheckamtes in 85 Nürnberg), selten, Mi. ohne Preis, geprüft SALOMON.
- P 2089 1962, Europamarke Fliegende Tauben, 10 Pf. auf fluoreszierendem Papier, UNGEZÄHNT vom linken Bogenrand, zusammen mit Normalmarke als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Ortsbrief, entwertet "MAYEN / 22.11.63", geprüft Dr. Dub und Fotoattest A. Schlegel BPP [2017] "echt, einwandfrei".
- W 2090 1964, Widerstand des 20. Juli 1944, kleine Partie, bestehend aus zwei Blöcken mit BERLINER ESSt, einem mit Bonner ESSt lose, einem Block auf FDC bzw. die Einzelmarken ohne Blockrand auf FDC, jeweils mit Motiv und ESSt Bonn. (M)
- | | | | |
|--|----------------|-------|-------|
| | 350 (2) | ☒ | 40,- |
| | | | |
| | 352 y XP | ☒ | 90,- |
| | | | |
| | 367 y U, 367 y | ☒ | 100,- |
| | | | |
| | Block 3 | ☉/FDC | 50,- |

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2089



Los 2091



Los 2092

Bundesrepublik - Markenheftchenbogen

P 2091 1951, Posthorn-Markenheftchenbogen 1 in ungefalteter, tadellos postfrischer Erhaltung, mit Hausauftragsnummer "10274.51 1" und mit Plattenfehler I "linker unterer Schenkel des Andreaskreuzes außen eingekerbt" im linken untersten X-Feld. Einige leichte Katasterbüge sind hier nur der Form halber erwähnt. Michel 5.000,- Euro ++ (M)

MHB 1 ** 1.000,-

P 2092 1951, Posthorn-Markenheftchenbogen 2 in ungefalteter, tadellos postfrischer Erhaltung, mit Hausauftragsnummer "10274.51 2", mit Plattenfehler I "linker unterer Schenkel des Andreaskreuzes außen eingekerbt" bei dem 3. X-Feld von oben und mit Plattenfehler II "rechter unterer Schenkel des Andreaskreuzes mit länglichem Loch" bei dem 2. X-Feld von oben. Einige minimale Katasterbüge seien hier nur der Form halber erwähnt. Michel 5.000,- Euro (M)

MHB 2 ** 1.000,-



Los 2093



Los 2094

Bundesrepublik - Zusammendrucke

P 2093 1961, Dürer 10 Pfg. im Heftchenblatt zu 10 Marken mit Heftchenblatttrand mit 4 Zähnungslochern, entwertet mit Sonderstempel "BREMEN FLUGHAFEN 24.6.1965" vom Jet-Erstflug "Bremen-London", in Mischfrankatur mit 5 Pfg. Magnus (Mi.Nr. 347) auf Erstflug-Luftpost-Einschreibe-Briefnach London, der nach Deutschland zurückgesendet worden ist. Michel für gestempelt 700,- Euro und für auf Brief ohne Preis.

H-BI-Nr.11 D ☒/☒ 100,-

P 2094 1973, 2 Stück der Unfallverhütung 5 Pfg. im waagerechten, ungefaltetem Kehrdruk mit einem Leerfeld in der Mitte bei dem die grüne Strichelleiste fehlt. Michel 1.000,- Euro

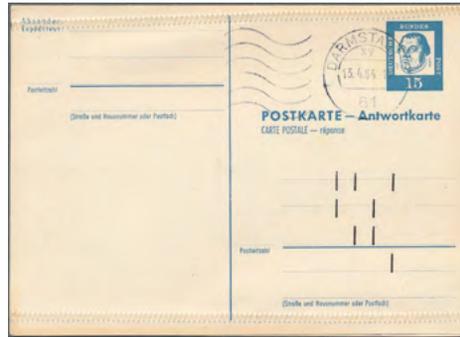
KZ 10 F ** 150,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Bundesrepublik - Ganzsachen

- W 2095 1959/1960, Heuss-Medaillon, vier bedarfsgebrauchte Karten mit (ausführlichem) Text: P 40 F als Antwortteil gebraucht ab "VILLACH 12.3.61" nach Hildesheim; P 40 A gebraucht ab "BEYROUTH 15.8.61" nach Kamp-Lintfort (Mittelfaltung, fleckig); P 43 I mit Zusatzfrankatur 60 Pfg. per Eilboten ab "DARMSTADT 1.12.60" nach Wuppertal; P 44 II mit Zusatzfrankatur 50 Pfg. per Eilboten ab "HELGOLAND 9.9.61" nach Frankfurt. (T) ex P 40 - P 44 GA 40,-



Los 2096

- P 2096 1964, Bedeutende Deutsche, Martin Luther, 15/15 Pfg. Antwortkarte, zu Probeläufen des Posttechnischen Instituts Darmstadt verwendet, Fragekarte innen und Antwortkarte außen jeweils entwertet "61 DARMSTADT xy / 13.4.64", Antwortkarte zusätzlich mit Codierung. Nach dem ersten Durchlauf wurde die Karte oben und unten "gerändelt", um ein Aufklappen beim zweiten Durchlauf zu verhindern. Interessantes Stück, einwandfrei mit Kurzbefund Schlegel BPP (2024). P 80 F/A GA 40,-